



## Leichtathletik Talentshow 2007

Freitag, 6. Juli, ab 16.30 Uhr,  
Schulsportanlage Tanzenberg bei Maria Saal

Die 7. Station der Leichtathletik Talentshow mit einem 3-Kampf bestehend aus Hochsprung, Ringwurf und Hindernislauf.

Teilnahmeberechtigt sind alle sportbegeisterten Kinder bis 14 Jahre, die privat, für Schulen oder Vereine starten.

Anmeldung und Infos:  
www.lc-villach.org

Meine Kleine.



## KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT



Erhebendes  
Laufergebnis:  
Unter dem  
Glockner Gipfel  
werden sportliche  
Höchstleistungen  
geboten

## G'sund bergauf am Glockner

Am 14. und 15. Juli treffen sich Läufer aus Nah und Fern in Heiligenblut, um den Grossglockner Berglauf in Angriff zu nehmen. Achtung, die Teilnehmerzahl ist limitiert!

Gemütlicher geht's am Samstag beim „G'sund-bergauf-Lauf“ zu. Die 5,3 km lange Strecke ist ein wahrer Genuss. Für die ers-

ten 30 Anmeldungen gibt's jeweils eine Tageskarte für das Ski-gebiet Heiligenblut/Grossglockner. Anschließend dürfen die Kids ihr Können beweisen. Es warten tolle Preise von Villacher und Gasteiner! **ANMELDUNG & INFOS:** Claudia Reibnegger, Tel. 0664-122 18 60, [www.grossglocknerberglauf.at](http://www.grossglocknerberglauf.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



# Feuerwehren „retteten“ Gurker Dom

Ein Feuer droht vom Kloster auf den Dom überzugreifen – dieses Szenario wurde bei einer Großübung am Wochenende in Gurk nachgestellt. 185 Mann standen im Einsatz.

WILFRIED GEBENETER

Nach einem schweren Unwetter schlägt ein Blitz in das Klostergebäude in Gurk ein und setzt den Dachstuhl in Brand. Die Flammen drohen auf den Gurker Dom überzugreifen. Dieses Szenario wurde am vergangenen Samstagabend in Gurk nachgestellt. Unter dem Titel „Schutz historischer Bauten“ übten die Feuerwehren des Bezirkes für den Ernstfall.

„Bei dieser Übung stand die Rettung historischer Güter aus dem Dom im Vordergrund“, sagte Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser, der gemeinsam mit Abschnittskommandant Manfred Elsenbaumer den Einsatz leitete. Um die Schäden möglichst gering zu halten, wurde beim Dom nur Löschpulver verwendet und auf Wasser verzichtet. „In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt wurde eine Prioritätenliste von kostbaren Schätzen erstellt, um im Ernstfall die Kulturgüter retten zu können“, sagt Kaiser.

### 2000 Meter „Wasserleitung“

Damit eine optimale Wasserversorgung gegeben war, wurden vier Zubringerleitungen vom Gurkfluss mit einer Gesamtlänge von rund 2000 Metern innerhalb kürzester Zeit aufgebaut. Insgesamt standen 185 Feuerwehrleute aus dem gesamten Bezirk im Einsatz. Die Feuerwehren des Gurktales wurden dabei von den Wehren Althofen, St. Veit und Feldkirchen sowie von den Kameraden des Abschnittes Krappfeld/Metnitzal unterstützt. Mit Drehlei-



Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser (Foto oben) koordinierte die Großübung in Gurk GEBENETER (2)

### DIE ÜBUNG IN ZAHLEN

- 1 Wagen des Roten Kreuzes
- 1 Feuerwehrarzt
- 1 Polizeiwagen
- 2 Einsatzleiter
- 3 Drehleitern
- 4 Zubringerleitungen aus der Gurk
- 15 Atemschutzträger
- 19 Feuerwehren des Bezirkes
- 28 Wagen
- 185 Feuerwehrleute

tern nahm man die „Brandbekämpfung“ der hohen Gebäude in Angriff. Damit kein Feuerwehrmann selbst in Gefahr gerät, wurde in unmittelbarer Nähe des Atemschutzsammelplatzes der feuerwehrmedizinische Dienst mit Bezirksfeuerwehrarzt Otto Liechtenecker sowie ein Fahrzeug des Roten Kreuzes positioniert.

Neben Landesfeuerwehrkommandant Josef Meschik und dem Straßburger Polizeikommandanten Wilfried Gruber war auch der Österreichische Bundesfeuerwehrverband mit dem Brandschutzbeauftragten für historische Bauten, Johannes Legler-Diesbach, vertreten.

### Charly wird vermisst

LIEBENFELS. Kater Charly ist in Liebenfels entlaufen. Der Sibirische Langhaarkater hat weiße Pfoten und einen weißen Fleck unter der Schnauze. Wer Charly gesehen hat, soll sich bitte melden: Telefon (0 42 15) 32 81 oder unter (0 42 15) 25 72. KK/PRIVAT



### WAS, WANN, WO?

#### HEUTE, 3. 7.

**METNITZ.** Gesundheitstag mit den Volksschulen im Schwimmbad, 9 Uhr. Bei Schlechtwetter: 5. Juli.

**ST. VEIT.** Kneipp Aktiv-Club. Stammtisch jeden ersten Dienstag im Monat im Cafe-Restaurant Suppenkasper, Spitalgasse 6, 14 Uhr. Tel. (0 42 12) 32 23

**ST. VEIT.** Für junge Mütter. Geburtsvorbereitung, 17.30 Uhr; Schwangerschaftsgymnastik, 19 Uhr. Beide Kurse finden im Sozialzentrum, Bräuhausgasse 23 statt. Tel. (0 65 0) 796 28 74

**ST. VEIT.** Familien- und Scheidungsberatung im Bezirksgericht, Gerichtsstraße 9, 8 bis 12 Uhr. Tel. (0 42 12) 42 42

**ST. VEIT.** Alzheimer-Patienten treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat im Hilfswerk, Grabenstraße 10, 15 bis 16 Uhr. Tel. (0 42 12) 366 36

#### APOTHEKE

**ST. VEIT.** Apotheke Wayerfeld, Völkermarkter Straße 40, Tel. (0 42 12) 399 21.

#### MITTWOCH, 4. 7.

**KNAPPENBERG.** Schulprojekt „Kinder forschen“: Abschluss des Projektes mit Ausstellungen der Kinder und Foto-Ausstellung, im Bergbaumuseum, 17 Uhr.

## 160.000 Liter Wasser für die Fisch'

FF St. Veit rückte gestern aus, um ein Biotop beim neuen Golfplatz zu füllen.

**ST. VEIT.** Das heiße Wetter setze einem Fischteich in St. Veit zu. Zahlreiche Fische lagen gestern dort auf dem Trockenen, einzelne von ihnen verendeten in der Hitze. Die Freiwillige Feuerwehr St. Veit rückte zum Fisch-Rettungseinsatz aus.

Der beinahe ausgetrocknete Teich in der Nähe der Klimbacherkurve gehört einem Landwirt. „Auf dem Grund dieses Bauern wurde die Wasserschiene Kappel-Treibach-Klagenfurt gebaut. Als Gegenleistung hat sich jetzt der Wasserverband bereit erklärt, ihm beim ausgetrockneten Teich zu helfen“, sagt Fritz Orasch, Pressesprecher der Stadtgemeinde St. Veit. Daher beauftragte der Wasserverband die FF St. Veit. 160.000 Liter wurden benötigt, um das Biotop wieder aufzufüllen. „Zuerst haben wir Wasser aus Hydranten geholt. Weil das zu lange dauert, fuhren wir zum Mühlbach und stauten in der Ossacher Straße beim Brückenwirt den Bach auf“, sagt St. Veits Feuerwehrkommandant Josef Kropiunig.



Dieter Gaschl von der FF beim Befüllen des Biotops KLEINE ZEITUNG